

Pädagogisches Kuddelmuddel

Beitrag von „Bolzbold“ vom 4. Mai 2005 20:38

Zitat

Hermine schrieb am 04.05.2005 19:21:

So, danke für eure Posts (besonders für das Knuddeln 😊)

Unser Gespräch ist sehr sachlich, friedlich und produktiv gelaufen- wir haben verschiedene Dinge ausgemacht, Meinungen ausgetauscht, ich hab auch ein Lob gekriegt ("Zumindest merkt man bei Ihnen, dass Sie uns ernst nehmen und wir Ihnen am Herzen liegen.") und ich bin jetzt sehr gespannt, wie die nächsten Stunden laufen werden.

Was mich aber sehr stört: Wenn die Schüler was zu meckern haben, gehen sie nicht direkt auf die betreffende Lehrkraft zu, sondern schimpfen bei anderen- oder sie lästern zu Hause und die Eltern rufen dann in der Schule an.

Ich empfinde das als hinterhältig 😡 (wenn vielleicht auch nicht bewusst) oder bin ich da einfach nur zu dünnhäutig?

Liebe Grüße, Hermine

Was das hinter dem Rücken lästern angeht, so bist Du hier nicht zu dünnhäutig - das ist von den Schülern menschlich einfach daneben.

Andererseits argumentieren Schüler häufig damit, dass sie ja dann eine schlechte Note bekommen würden, wenn sie es dem Lehrer persönlich sagen. Damit unterstellen sie uns gleichzeitig auch noch Unprofessionalität. Leider erweist sich dieses Dilemma für die Schüler oft als richtig - zumindest haben sie das Gefühl, als sei das so. Es erfordert schon viel Vertrauen seitens der Schüler, dass sie auf einen Lehrer zugehen und ihm sagen, was ihnen nicht passt. Ich habe meinen beiden 9er Klassen klipp und klar gesagt, dass ich erwarte, dass sie direkt auf mich zukommen, wenn sie ein Problem mit mir haben. Mal sehen...

Gruß

Bolzbold